



Statistische Berichte

Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen 2009



Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Grafiken	6
 Tabellenteil	
1. Insolvenzen 1999 – 2009	8
2. Insolvenzen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern	9
3. Unternehmensinsolvenzen 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung	10
4. Unternehmensinsolvenzen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen	13
5. Unternehmensinsolvenzen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen	14
6. Unternehmensinsolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	15
7. Verbraucherinsolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	17
8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	19
9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1995 – 2009	29

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- > 300 Veränderungsrate größer als 300 %

Vorbemerkungen

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Diese Meldungen umfassen auch Insolvenzfälle von Unternehmen, deren Sitz außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt, aber deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Gericht erfolgt. Für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr auch finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen gemäß der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008), Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschaften wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Schuldner als auch Gläubiger. Unterschieden wird zwischen einem Regel- und einem Verbraucherinsolvenzverfahren.

Das **Regelinsolvenzverfahren** gilt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe). Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

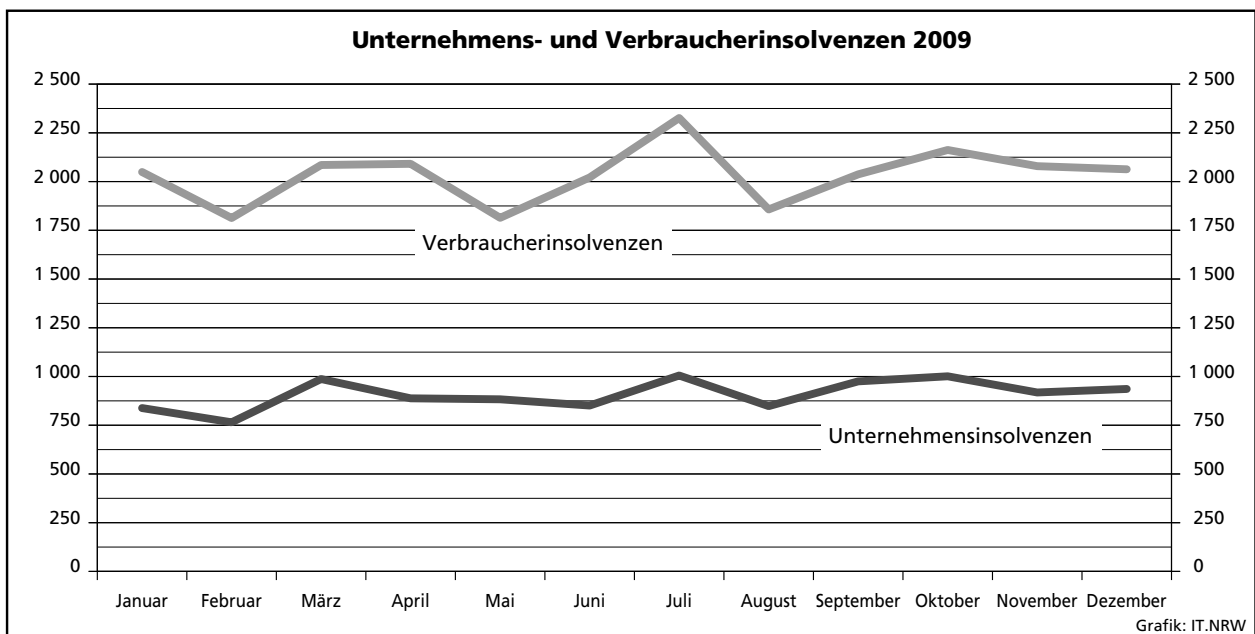
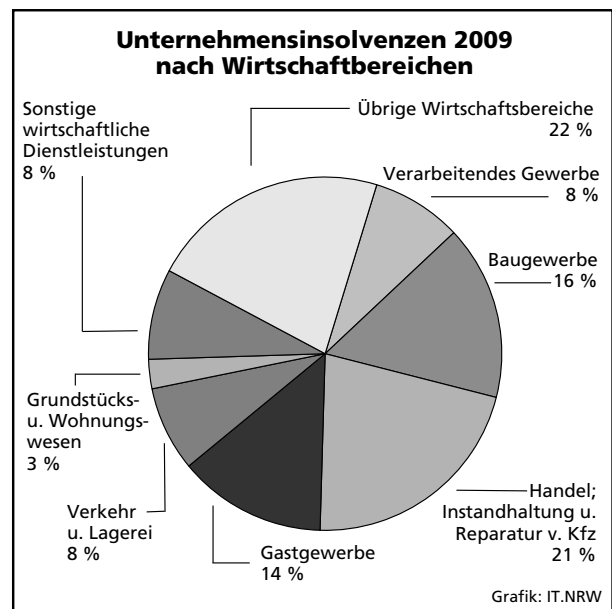
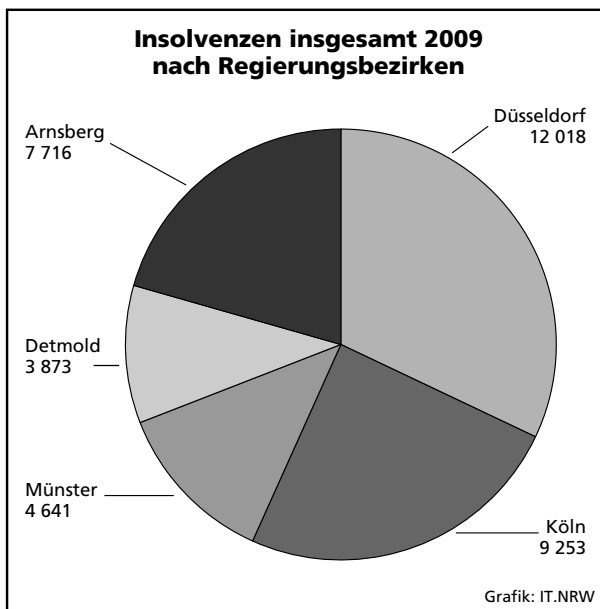
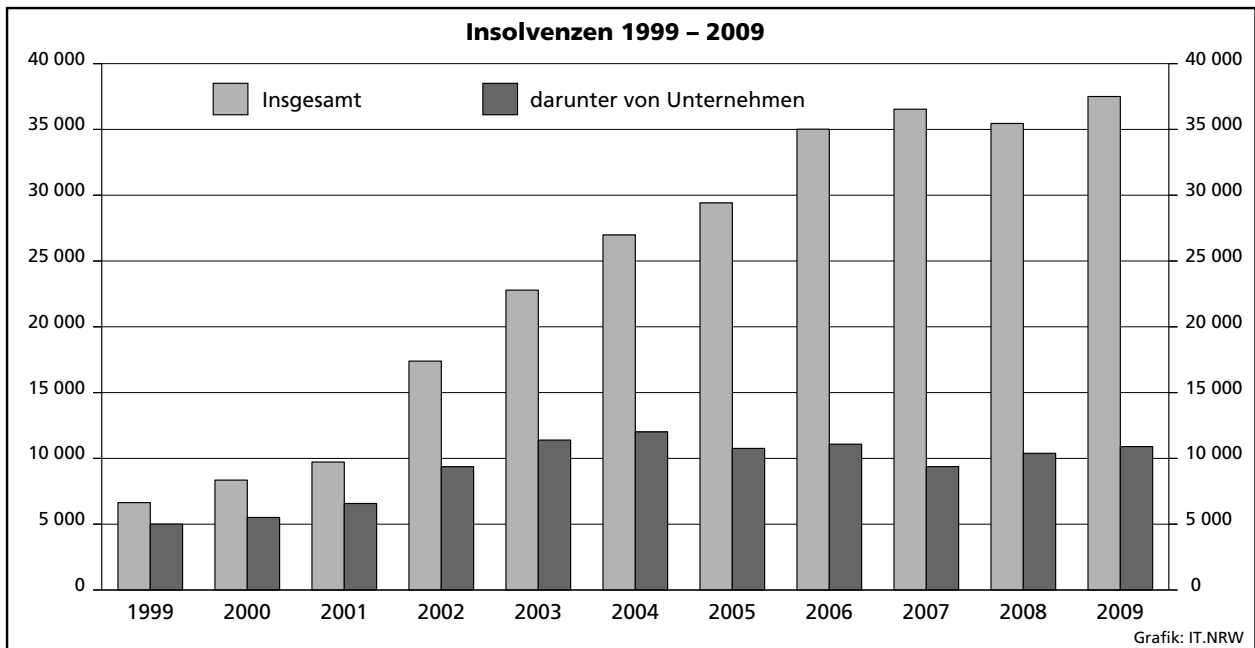
Das **Verbraucherinsolvenzverfahren** stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher (Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben wie z. B. Arbeitnehmer/-in, Rentner/-in, Arbeitslose/r) gilt und bis November 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens (Verbraucherinsolvenz) muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines **Schuldenbereinigungsplans** zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Ein Insolvenzverfahren wird **eröffnet**, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgestreckt wird. Eine **Abweisung mangels Masse** erfolgt dann, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Unternehmen erfasst.



Tabellenteil

1. Insolvenzen 1999 – 2009

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl				%	1 000 EUR

Insolvenzen insgesamt¹⁾

1999	2 810	3 743	85	6 638	+3,3	x
2000	4 311	3 678	361	8 350	+25,8	4 694 711
2001	5 353	3 897	474	9 724	+16,5	6 299 248
2002	13 301	3 831	262	17 394	+78,9	12 954 754
2003	18 045	4 426	316	22 787	+31,0	11 209 262
2004	22 116	4 490	374	26 980	+18,4	8 716 455
2005	25 132	3 898	388	29 418	+9,0	7 292 201
2006	30 782	3 721	515	35 018	+19,0	8 183 268
2007	33 271	2 924	343	36 538	+4,3	8 788 910
2008	32 068	2 952	433	35 453	–3,0	6 767 485
2009	34 044	3 056	401	37 501	+5,8	52 792 242

darunter Unternehmensinsolvenzen

1999	2 117	2 883	7	5 007	–3,4	x
2000	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	4 244 437
2001	3 309	3 222	43	6 574	+19,3	5 822 560
2002	6 183	3 187	x	9 370	+42,5	11 589 223
2003	7 525	3 868	x	11 393	+21,6	9 961 508
2004	8 102	3 910	x	12 012	+5,4	7 145 752
2005	7 441	3 317	x	10 758	–10,4	5 570 122
2006	7 857	3 227	x	11 084	+3,0	6 338 739
2007	6 990	2 384	x	9 374	–15,4	6 588 366
2008	7 904	2 484	x	10 388	+10,8	4 890 577
2009 ²⁾	8 405	2 490	x	10 895	+4,9	50 842 004

Verbraucherinsolvenzen

1999	463	281	78	822	x	x
2000	1 478	579	330	2 387	+190,4	283 435
2001	1 790	503	431	2 724	+14,1	404 253
2002	5 319	118	258	5 695	+109,1	507 628
2003	8 758	81	308	9 147	+60,6	753 440
2004	12 267	83	369	12 719	+39,1	1 009 273
2005	15 733	98	382	16 213	+27,5	1 126 776
2006	21 006	93	502	21 601	+33,2	1 344 358
2007	23 907	123	325	24 355	+12,7	1 529 140
2008	22 426	159	419	23 004	–5,5	1 399 516
2009	23 831	179	387	24 397	+6,1	1 494 328

1) einschließlich der Angaben zu den ehemals selbstständig Tätigen, persönlich haftenden Gesellschaftern und Nachlässen – 2) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt.

2. Insolvenzen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldner

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	insgesamt		
		Anzahl					
A – N, P – S	Unternehmen ²⁾						
	Zusammen	8 405	2 490	x	10 895	10 388	+4,9
	nach Wirtschaftsabschnitten						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	8	x	38	47	–19,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	1	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	776	125	x	901	667	+35,1
D	Energieversorgung	3	4	x	7	6	+16,7
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	28	10	x	38	20	+90,0
F	Baugewerbe	1 307	435	x	1 742	1 797	–3,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 790	550	x	2 340	2 285	+2,4
H	Verkehr und Lagerei	723	124	x	847	722	+17,3
I	Gastgewerbe	1 202	277	x	1 479	1 474	+0,3
J	Information und Kommunikation	211	76	x	287	277	+3,6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	178	73	x	251	289	–13,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	183	110	x	293	275	+6,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	641	341	x	982	905	+8,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	693	210	x	903	746	+21,0
P	Erziehung und Unterricht	63	11	x	74	89	–16,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	127	16	x	143	171	–16,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	132	48	x	180	209	–13,9
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	318	72	x	390	408	–4,4
	nach Rechtsformen						
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	5 799	1 019	x	6 818	6 886	–1,0
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	454	177	x	631	549	+14,9
	darunter GmbH & Co. KG	329	114	x	443	371	+19,4
	Gesellschaften m.b.H.	2 008	1 122	x	3 130	2 693	+16,2
	Aktiengesellschaften, KGaA	48	10	x	58	41	+41,5
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	72	134	x	206	155	+32,9
	Genossenschaften	–	–	–	–	4	x
	Sonstige Rechtsformen	24	28	x	52	60	–13,3
	nach Alter der Unternehmen						
	Unter 8 Jahre alt	4 307	1 488	x	5 795	5 442	+6,5
	darunter bis 3 Jahre alt	1 410	637	x	2 047	1 662	+23,2
	8 Jahre und älter	3 262	848	x	4 110	4 562	–9,9
	Unbekannt	836	154	x	990	384	+157,8
	übrige Schuldner						
	Zusammen	25 639	566	401	26 606	25 065	+6,1
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	937	184	x	1 121	1 057	+6,1
	Ehemals selbstständig Tätige ⁴⁾	472	25	14	511	612	–16,5
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	187	18	x	205	115	+78,3
	Verbraucher	23 831	179	387	24 397	23 004	+6,1
	Nachlässe	212	160	x	372	277	+34,3
	Insgesamt						
	Insgesamt	34 044	3 056	401	37 501	35 453	+5,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen – 2) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt. – 3) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 4) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2009 gegenüber 2008	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
A – N, P – S	Insgesamt	8 405	2 490	10 895	+4,9	105 352	50 842 004
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	8	38	–19,1	94	13 826
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	26	8	34	–2,9	85	12 805
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	4	–	4	–50,0	9	1 021
03	Fischerei und Aquakultur	–	–	–	x	–	–
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	–	–	–	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	776	125	901	+35,1	23 050	3 215 904
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	97	20	117	+0,9	1 161	65 484
11	Getränkeherstellung	3	–	3	–40,0	114	3 312
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	24	4	28	+47,4	1 181	52 047
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	15	3	18	+260,0	453	59 420
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	3	1	4	+33,3	13	269
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	23	2	25	+66,7	178	15 677
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	7	2	9	+80,0	198	23 546
18	Herstellung von Druckerzeugnissen Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	81	9	90	+25,0	917	59 971
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	3	15	+50,0	985	60 243
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	–	–	–	–	–	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39	6	45	+73,1	2 227	142 223
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	5	25	+56,3	470	52 073
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	20	1	21	+425,0	2 023	265 409
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	215	34	249	+39,9	3 779	318 029
26	Herstellung von Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	16	2	18	+28,6	920	56 207
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18	2	20	+17,6	272	56 219
28	Maschinenbau	76	10	86	+56,4	2 551	361 363
29	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	19	2	21	+950,0	3 837	1 523 906
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	1	3	+200,0	4	438
31	Herstellung von Möbeln	27	9	36	–7,7	966	38 198
32	Herstellung von sonstigen Waren	29	3	32	+3,2	315	36 696
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	30	6	36	+5,9	486	25 174
D	Energieversorgung	3	4	7	+16,7	56	44 269
35	Energieversorgung	3	4	7	+16,7	56	44 269
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	28	10	38	+90,0	277	34 242
36	Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
37	Abwasserentsorgung	3	1	4	–20,0	.	.
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	25	7	32	+113,3	247	29 523
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	2	2	x	.	.

*) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2009 gegenüber 2008	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
F	Baugewerbe	1 307	435	1 742	-3,1	6 178	536 336
41	Hochbau	193	107	300	-14,3	1 236	168 695
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	49	31	80	-3,6	81	65 663
41.2	Bau von Gebäuden	144	76	220	-17,6	1 155	103 032
42	Tiefbau	44	4	48	-4,0	577	26 395
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	18	—	18	-10,0	198	7 227
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	23	2	25	+19,0	360	18 895
42.9	Sonstiger Tiefbau	3	2	5	-44,4	19	273
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 070	324	1 394	-0,2	4 365	341 246
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43	15	58	-10,8	170	14 261
43.2	Bauinstallation	358	134	492	+6,5	2 429	168 016
43.3	Sonstiger Ausbau	405	113	518	-2,6	796	80 860
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	264	62	326	-3,6	970	78 108
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 790	550	2 340	+2,4	49 124	11 589 679
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	316	112	428	+19,9	2 234	2 045 188
45.1	Handel mit Kraftwagen	161	51	212	+28,5	1 811	1 983 792
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	95	41	136	+8,8	185	21 018
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	369	142	511	+9,2	1 499	226 457
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 105	296	1 401	-4,0	45 391	9 318 034
H	Verkehr und Lagerei	723	124	847	+17,3	6 504	334 069
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	423	72	495	+19,6	2 615	138 820
50	Schifffahrt	1	—	1	+0,0	.	.
51	Luftfahrt	4	—	4	+100,0	.	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	139	26	165	+65,0	3 428	161 692
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	156	26	182	-11,2	429	23 650
I	Gastgewerbe	1 202	277	1 479	+0,3	2 909	238 832
55	Beherbergung	52	14	66	-18,5	325	33 951
56	Gastronomie	1 150	263	1 413	+1,4	2 584	204 881
J	Information und Kommunikation	211	76	287	+3,6	1 767	588 513
58	Verlagswesen	29	8	37	+94,7	68	16 666
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	15	8	23	-14,8	11	6 502
60	Rundfunkveranstalter	3	1	4	x	15	1 261
61	Telekommunikation	11	10	21	-12,5	32	3 442
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	113	35	148	+3,5	1 566	551 767
63	Informationsdienstleistungen	40	14	54	-15,6	75	8 875
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	178	73	251	-13,1	402	1 114 065
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	40	47	87	-42,4	134	1 052 252
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	—	—	—	x	—	—
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	138	26	164	+19,7	268	61 814
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	183	110	293	+6,5	161	617 289
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	183	110	293	+6,5	161	617 289
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	35	41	76	+46,2	64	112 504
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	48	20	68	-2,9	38	350 988
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	100	49	149	-2,6	59	153 797

Anmerkungen Seite 10

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2009 gegenüber 2008	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen u. technischen Dienstleistungen	641	341	982	+8,5	3 359	28 475 097
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	55	11	66	-22,4	67	41 338
69.1	Rechtsberatung	27	5	32	-13,5	27	18 670
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buch- führung	28	6	34	-29,2	40	22 668
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	287	214	501	+23,7	2 309	28 171 546
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	169	151	320	+37,3	1 235	28 046 868
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	118	63	181	+5,2	1 074	124 678
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	136	58	194	+9,6	426	135 457
72	Forschung und Entwicklung	7	2	9	-10,0	45	5 419
73	Werbung und Marktforschung	94	36	130	-21,2	401	106 596
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	58	20	78	+23,8	111	13 236
75	Veterinärwesen	4	-	4	x	-	1 506
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	693	210	903	+21,0	9 610	3 810 670
77	Vermietung von beweglichen Sachen	31	16	47	-27,7	60	20 700
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	56	12	68	+65,9	2 221	26 428
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	57	14	71	-4,1	89	3 530 106
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	45	11	56	+19,1	744	10 306
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	328	93	421	+22,7	1 273	59 689
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	176	64	240	+36,4	5 223	163 442
P	Erziehung und Unterricht	63	11	74	-16,9	99	16 119
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	127	16	143	-16,4	530	89 783
86	Gesundheitswesen	88	4	92	-25,8	263	75 231
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4	1	5	-61,5	76	869
88	Sozialwesen (ohne Heime)	35	11	46	+35,3	191	13 682
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	132	48	180	-13,9	516	43 852
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	50	8	58	+1,8	.	.
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	2	-	2	x	.	.
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	30	18	48	-27,3	73	6 341
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	50	22	72	-16,3	399	28 453
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	318	72	390	-4,4	716	79 459
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7	10	17	+0,0	2	1 761
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	43	6	49	-3,9	245	10 259
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	268	56	324	-4,7	469	67 440
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	25	2	27	-18,2	101	29 140
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	162	34	196	-7,5	309	19 347
96.03	Bestattungswesen	6	2	8	-20,0	9	950
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.	22	8	30	-14,3	25	4 747

**4. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach Wirtschaftsabschnitten,
Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen von Unternehmen mit ... Beschäftigten								Betrof- fene Arbeit- nehmer/ -innen	
		ins- gesamt	keinem	1	2 – 5	6 – 10	11 – 100	101 und mehr	un- bekannt		
		Anzahl									
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	10 895	5 328	1 311	1 665	657	878	90	966	105 352	
		nach Wirtschaftsabschnitten									
	A B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	16	5	9	3	1	–	4	94
	C D E	Verarbeitendes Gewerbe Energieversorgung Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	F G	Verarbeitendes Gewerbe Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	901	197	78	141	117	258	45	65	23 050
	H I J K	Energieversorgung Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen Baugewerbe Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	3	–	1	1	1	–	1	56
	L M N	Verkehr und Lagerei Gastgewerbe Information und Kommunikation Erbringung von Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	38	10	3	10	6	8	–	1	277
	P Q R S	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen Erziehung und Unterricht Gesundheits- und Sozialwesen Kunst, Unterhaltung und Erholung Erbringung von sonstigen Dienstleis- tungen	1 742	781	233	360	127	111	3	127	6 178
			2 340	1 192	312	345	120	134	10	227	49 124
			847	356	87	133	77	129	6	59	6 504
			1 479	811	198	229	74	42	1	124	2 909
			287	155	30	35	16	16	3	32	1 767
			251	153	27	18	5	11	–	37	402
			293	202	29	29	2	2	–	29	161
			982	581	124	81	32	52	5	107	3 359
			903	438	101	147	47	77	15	78	9 610
			74	48	5	6	3	2	–	10	99
			143	60	18	28	10	14	–	13	530
			180	109	12	21	6	10	1	21	516
			390	216	49	72	11	10	1	31	716
	nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.	6 818	3 894	894	967	269	159	2	633	9 568	
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	631	184	51	97	78	161	22	38	11 718	
	Gesellschaften m.b.H.	443	121	30	56	57	133	19	27	9 725	
	Aktiengesellschaften, KGaA	3 130	1 099	326	558	286	537	58	266	81 267	
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	58	16	2	9	4	14	7	6	2 226	
	Genossenschaften	206	103	35	27	17	6	–	18	373	
	Sonstige Rechtsformen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		52	32	3	7	3	1	1	5	200	
	nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt darunter bis 3 Jahre alt	5 795	2 908	757	934	367	377	32	420	31 860	
	8 Jahre und älter	2 047	951	257	354	156	157	12	160	13 075	
	Unbekannt	4 110	1 854	469	667	279	485	54	302	66 453	
		990	566	85	64	11	16	4	244	7 039	

*) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

5. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Alter der Unternehmen Antragsteller	Beantragte Insolvenzverfahren									Voraus- sichtliche Forderungen
		ins- gesamt	davon								
			Einzel- unter- nehmen, freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen		
				zu- sammen	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA				
Anzahl										1 000 EUR	
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	10 895	6 818	631	443	3 130	58	206	52	50 842 004	
	nach Wirtschaftsabschnitten										
	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	32	2	1	2	–	1	1	13 826	
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	C Verarbeitendes Gewerbe	901	347	129	107	403	9	13	–	3 215 904	
	D Energieversorgung	7	–	2	2	5	–	–	–	44 269	
	E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	13	7	6	17	–	1	–	34 242	
	F Baugewerbe	1 742	1 097	103	66	505	–	36	1	536 336	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 340	1 397	138	92	728	10	64	3	11 589 679	
	H Verkehr und Lagerei	847	603	47	25	182	2	13	–	334 069	
	I Gastgewerbe	1 479	1 284	38	19	146	–	9	2	238 832	
	J Information und Kommunikation	287	139	15	12	116	10	6	1	588 513	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	251	126	16	14	102	5	2	–	1 114 065	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	293	107	42	35	137	5	1	1	617 289	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	982	406	35	27	505	12	19	5	28 475 097	
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	903	639	38	25	188	3	32	3	3 810 670	
	P Erziehung und Unterricht	74	59	2	1	12	–	–	1	16 119	
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	143	126	2	1	9	1	–	5	89 783	
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	180	116	9	7	37	–	5	13	43 852	
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	390	327	6	3	36	1	4	16	79 459	
nach Alter der Unternehmen											
Unter 8 Jahre alt	5 795	3 627	322	223	1 593	35	192	26	9 155 957		
darunter bis 3 Jahre alt	2 047	1 023	144	99	718	23	124	15	1 192 496		
8 Jahre und älter	4 110	2 243	298	218	1 518	22	5	24	40 434 176		
Unbekannt	990	948	11	2	19	1	9	2	1 251 872		
nach Antragstellern											
Gläubiger	2 156	1 355	105	60	581	7	98	10	515 641		
Schuldner	8 739	5 463	526	383	2 549	51	108	42	50 326 363		

*) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

6. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2009 gegenüber 2008		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	377	111	488	+4,3	3 028	1 496 097
Duisburg	178	84	262	+2,3	563	98 376
Essen	319	104	423	+10,2	51 178	39 913 387
Krefeld	140	35	175	+25,9	1 463	104 598
Mönchengladbach	134	33	167	-10,2	390	68 751
Mülheim an der Ruhr	85	24	109	-13,5	320	23 812
Oberhausen	99	34	133	-16,4	445	42 433
Remscheid	69	25	94	+38,2	1 400	1 448 951
Solingen	88	16	104	+3,0	684	86 222
Wuppertal	245	44	289	+17,5	1 392	1 158 433
Kreise						
Kleve	145	30	175	-10,3	1 334	91 079
Mettmann	271	59	330	+10,4	2 093	297 231
Rhein-Kreis Neuss	217	64	281	+2,6	2 054	549 332
Viersen	194	37	231	+60,4	1 739	200 586
Wesel	218	67	285	+16,3	774	87 167
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 779	767	3 546	+7,8	68 857	45 666 457
Kreisfreie Städte						
Aachen	102	42	144	+11,6	1 085	72 011
Bonn	149	45	194	+26,8	448	75 292
Köln	553	166	719	+1,4	2 276	319 549
Leverkusen	80	21	101	+24,7	736	849 786
Kreise						
Aachen	147	38	185	+12,8	1 687	88 028
Düren	140	32	172	+16,2	1 463	72 985
Rhein-Erft-Kreis	229	62	291	+1,7	806	135 415
Euskirchen	118	18	136	+1,5	480	55 144
Heinsberg	122	32	154	+1,3	526	54 257
Oberbergischer Kreis	134	29	163	+8,7	614	137 445
Rhein.-Berg. Kreis	130	45	175	+4,8	493	74 184
Rhein-Sieg-Kreis	277	66	343	+20,8	788	152 763
Reg.-Bez. Köln	2 181	596	2 777	+8,6	11 402	2 086 860
Kreisfreie Städte						
Bottrop	49	11	60	-17,8	398	103 414
Gelsenkirchen	149	42	191	-0,5	600	53 020
Münster	87	46	133	-3,6	367	61 521

*) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt.

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen*) 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2009 gegenüber 2008		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreise						
Borken	144	45	189	-3,1	1 145	99 370
Coesfeld	78	20	98	-22,8	254	26 108
Recklinghausen	234	59	293	-18,6	1 748	149 531
Steinfurt	141	59	200	+5,8	735	65 797
Warendorf	90	44	134	+10,7	1 519	82 647
Reg.-Bez. Münster	972	326	1 298	-7,0	6 766	641 409
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	179	59	238	+30,1	1 325	111 847
Kreise						
Gütersloh	146	53	199	+9,3	1 014	98 068
Herford	119	38	157	-9,2	1 680	139 980
Höxter	39	16	55	-6,8	141	22 394
Lippe	168	51	219	+0,9	774	94 231
Minden-Lübbecke	176	63	239	+44,8	1 663	100 717
Paderborn	142	36	178	+9,9	431	61 806
Reg.-Bez. Detmold	969	316	1 285	+12,6	7 028	629 042
Kreisfreie Städte						
Bochum	167	77	244	-2,8	1 120	88 735
Dortmund	316	87	403	+1,3	1 875	252 581
Hagen	63	16	79	-1,3	1 538	596 317
Hamm	68	24	92	-12,4	588	30 906
Herne	68	27	95	+3,3	207	16 042
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	119	29	148	-11,9	990	91 621
Hochsauerlandkreis	70	44	114	-5,0	748	78 195
Märkischer Kreis	198	55	253	+2,8	1 426	102 947
Olpe	41	8	49	+32,4	415	75 153
Siegen-Wittgenstein	80	22	102	+17,2	382	68 138
Soest	130	46	176	-11,1	1 236	89 373
Unna	184	50	234	+4,9	774	328 228
Reg.-Bez. Arnsberg	1 504	485	1 989	-0,8	11 299	1 818 236
Nordrhein-Westfalen	8 405	2 490	10 895	+4,9	105 352	50 842 004
davon						
kreisfreie Städte	3 764	1 173	4 937	+4,7	73 426	47 072 084
Kreise	4 641	1 317	5 958	+5,1	31 926	3 769 921

7. Verbraucherinsolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2009 gegenüber 2008	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	968	7	30	1 005	+17,5	54 653
Duisburg	734	13	2	749	+4,6	50 406
Essen	797	13	6	816	+39,2	46 172
Krefeld	344	–	4	348	–6,2	21 979
Mönchengladbach	601	2	3	606	–5,3	30 807
Mülheim an der Ruhr	179	1	–	180	–0,6	12 134
Oberhausen	437	13	–	450	+26,8	21 488
Remscheid	154	–	2	156	+27,9	12 135
Solingen	222	–	2	224	–8,9	25 502
Wuppertal	716	2	9	727	+0,1	43 508
Kreise						
Kleve	413	–	1	414	–7,2	26 336
Mettmann	683	3	14	700	+7,0	48 873
Rhein-Kreis Neuss	434	2	19	455	–0,9	34 849
Viersen	400	–	3	403	–3,1	20 540
Wesel	511	3	2	516	–6,7	33 452
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 593	59	97	7 749	+5,8	482 834
Kreisfreie Städte						
Aachen	293	3	4	300	+31,6	17 322
Bonn	340	4	–	344	–12,2	13 145
Köln	1 507	4	6	1 517	+19,4	82 951
Leverkusen	274	–	2	276	+0,4	15 420
Kreise						
Aachen	379	–	3	382	+23,6	20 951
Düren	368	–	4	372	–3,6	31 487
Rhein-Erft-Kreis	587	–	7	594	+0,0	40 772
Euskirchen	285	2	5	292	+14,1	33 091
Heinsberg	417	1	12	430	+13,8	21 747
Oberbergischer Kreis	402	1	3	406	+8,6	30 546
Rhein.-Berg. Kreis	296	–	6	302	+4,5	20 477
Rhein-Sieg-Kreis	604	4	3	611	–1,5	58 848
Reg.-Bez. Köln	5 752	19	55	5 826	+8,5	386 758
Kreisfreie Städte						
Bottrop	169	2	1	172	+2,4	8 045
Gelsenkirchen	807	4	8	819	+15,7	40 436
Münster	317	1	10	328	+0,9	18 126

Noch: 7. Verbraucherinsolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2009 gegenüber 2008	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borken	344	2	54	400	+4,7	20 711
Coesfeld	148	4	11	163	+46,8	10 569
Recklinghausen	615	3	8	626	+12,0	33 265
Steinfurt	390	3	27	420	+2,4	26 159
Warendorf	187	–	8	195	–13,3	10 371
Reg.-Bez. Münster	2 977	19	127	3 123	+8,1	167 681
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	567	–	5	572	+13,3	20 882
Kreise						
Gütersloh	285	9	10	304	–2,3	18 585
Herford	359	8	10	377	+16,0	19 018
Höxter	118	2	2	122	–0,8	12 146
Lippe	439	3	3	445	+44,0	31 565
Minden-Lübbecke	326	4	4	334	–2,1	29 326
Paderborn	208	3	4	215	+10,3	16 202
Reg.-Bez. Detmold	2 302	29	38	2 369	+12,3	147 723
Kreisfreie Städte						
Bochum	721	9	–	730	+15,7	31 200
Dortmund	988	3	9	1 000	–1,4	44 898
Hagen	233	6	2	241	–32,9	16 378
Hamm	419	1	4	424	+18,4	18 586
Herne	358	1	–	359	+25,5	21 749
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	400	1	4	405	–8,6	31 842
Hochsauerlandkreis	216	9	5	230	–1,7	16 484
Märkischer Kreis	563	8	2	573	–29,3	35 500
Olpe	141	1	10	152	+74,7	11 263
Siegen-Wittgenstein	227	6	14	247	+13,3	20 969
Soest	426	7	10	443	+21,7	24 261
Unna	515	1	10	526	+4,2	36 202
Reg.-Bez. Arnsberg	5 207	53	70	5 330	+0,4	309 332
Nordrhein-Westfalen	23 831	179	387	24 397	+6,1	1 494 328
davon						
kreisfreie Städte	12 145	89	109	12 343	+9,1	667 921
Kreise	11 686	90	278	12 054	+3,1	826 407

8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Nordrhein-Westfalen

Insolvenzen insgesamt	37 501	105 352	52 792 242	35 453	+5,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	10 895	105 352	50 842 004	10 388	+4,9
Verbraucherinsolvenzen	24 397	–	1 494 328	23 004	+6,1
übrige Insolvenzen	2 209	–	455 910	2 061	+7,2

Regierungsbezirk Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	12 018	68 857	46 299 212	11 308	+6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	3 546	68 857	45 666 457	3 290	+7,8
Verbraucherinsolvenzen	7 749	–	482 834	7 326	+5,8
übrige Insolvenzen	723	–	149 921	692	+4,5

kreisfreie Stadt Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	1 611	3 028	1 573 282	1 404	+14,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	488	3 028	1 496 097	468	+4,3
Verbraucherinsolvenzen	1 005	–	54 653	855	+17,5
übrige Insolvenzen	118	–	22 532	81	+45,7

kreisfreie Stadt Duisburg

Insolvenzen insgesamt	1 059	563	153 093	1 014	+4,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	262	563	98 376	256	+2,3
Verbraucherinsolvenzen	749	–	50 406	716	+4,6
übrige Insolvenzen	48	–	4 311	42	+14,3

kreisfreie Stadt Essen

Insolvenzen insgesamt	1 290	51 178	39 984 705	1 033	+24,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	423	51 178	39 913 387	384	+10,2
Verbraucherinsolvenzen	816	–	46 172	586	+39,2
übrige Insolvenzen	51	–	25 146	63	–19,0

kreisfreie Stadt Krefeld

Insolvenzen insgesamt	556	1 463	129 269	572	–2,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	175	1 463	104 598	139	+25,9
Verbraucherinsolvenzen	348	–	21 979	371	–6,2
übrige Insolvenzen	33	–	2 692	62	–46,8

1) Enthalten sind Unternehmen mit 13 720 Beschäftigten und einer Forderungshöhe von 5,0 Mrd. EUR mit Sitz außerhalb von NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgt.

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Mönchengladbach					
Insolvenzen insgesamt	800	390	103 451	842	-5,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	167	390	68 751	186	-10,2
Verbraucherinsolvenzen	606	–	30 807	640	-5,3
übrige Insolvenzen	27	–	3 893	16	+68,8
kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr					
Insolvenzen insgesamt	310	320	39 710	319	-2,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	109	320	23 812	126	-13,5
Verbraucherinsolvenzen	180	–	12 134	181	-0,6
übrige Insolvenzen	21	–	3 764	12	+75,0
kreisfreie Stadt Oberhausen					
Insolvenzen insgesamt	610	445	73 052	536	+13,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	133	445	42 433	159	-16,4
Verbraucherinsolvenzen	450	–	21 488	355	+26,8
übrige Insolvenzen	27	–	9 131	22	+22,7
kreisfreie Stadt Remscheid					
Insolvenzen insgesamt	265	1 400	1 461 947	207	+28,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	94	1 400	1 448 951	68	+38,2
Verbraucherinsolvenzen	156	–	12 135	122	+27,9
übrige Insolvenzen	15	–	861	17	-11,8
kreisfreie Stadt Solingen					
Insolvenzen insgesamt	352	684	113 956	369	-4,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	104	684	86 222	101	+3,0
Verbraucherinsolvenzen	224	–	25 502	246	-8,9
übrige Insolvenzen	24	–	2 232	22	+9,1
kreisfreie Stadt Wuppertal					
Insolvenzen insgesamt	1 096	1 392	1 211 298	1 045	+4,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	289	1 392	1 158 433	246	+17,5
Verbraucherinsolvenzen	727	–	43 508	726	+0,1
übrige Insolvenzen	80	–	9 357	73	+9,6

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Kreis Kleve

Insolvenzen insgesamt	644	1 334	131 927	724	-11,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	175	1 334	91 079	195	-10,3
Verbraucherinsolvenzen	414	–	26 336	446	-7,2
übrige Insolvenzen	55	–	14 512	83	-33,7

Kreis Mettmann

Insolvenzen insgesamt	1 103	2 093	363 058	1 006	+9,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	330	2 093	297 231	299	+10,4
Verbraucherinsolvenzen	700	–	48 873	654	+7,0
übrige Insolvenzen	73	–	16 954	53	+37,7

Rhein-Kreis Neuss

Insolvenzen insgesamt	788	2 054	599 170	776	+1,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	281	2 054	549 332	274	+2,6
Verbraucherinsolvenzen	455	–	34 849	459	-0,9
übrige Insolvenzen	52	–	14 989	43	+20,9

Kreis Viersen

Insolvenzen insgesamt	667	1 739	224 753	600	+11,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	231	1 739	200 586	144	+60,4
Verbraucherinsolvenzen	403	–	20 540	416	-3,1
übrige Insolvenzen	33	–	3 627	40	-17,5

Kreis Wesel

Insolvenzen insgesamt	867	774	136 542	861	+0,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	285	774	87 167	245	+16,3
Verbraucherinsolvenzen	516	–	33 452	553	-6,7
übrige Insolvenzen	66	–	15 923	63	+4,8

Regierungsbezirk Köln

Insolvenzen insgesamt	9 253	11 402	2 590 973	8 511	+8,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	2 777	11 402	2 086 860	2 557	+8,6
Verbraucherinsolvenzen	5 826	–	386 758	5 371	+8,5
übrige Insolvenzen	650	–	117 355	583	+11,5

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Aachen					
Insolvenzen insgesamt	475	1 085	95 920	373	+27,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	144	1 085	72 011	129	+11,6
Verbraucherinsolvenzen	300	–	17 322	228	+31,6
übrige Insolvenzen	31	–	6 587	16	+93,8
kreisfreie Stadt Bonn					
Insolvenzen insgesamt	609	448	102 537	583	+4,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	194	448	75 292	153	+26,8
Verbraucherinsolvenzen	344	–	13 145	392	–12,2
übrige Insolvenzen	71	–	14 100	38	+86,8
kreisfreie Stadt Köln					
Insolvenzen insgesamt	2 371	2 276	422 859	2 141	+10,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	719	2 276	319 549	709	+1,4
Verbraucherinsolvenzen	1 517	–	82 951	1 270	+19,4
übrige Insolvenzen	135	–	20 359	162	–16,7
kreisfreie Stadt Leverkusen					
Insolvenzen insgesamt	403	736	867 978	378	+6,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	101	736	849 786	81	+24,7
Verbraucherinsolvenzen	276	–	15 420	275	+0,4
übrige Insolvenzen	26	–	2 772	22	+18,2
Kreis Aachen					
Insolvenzen insgesamt	610	1 687	112 674	501	+21,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	185	1 687	88 028	164	+12,8
Verbraucherinsolvenzen	382	–	20 951	309	+23,6
übrige Insolvenzen	43	–	3 695	28	+53,6
Kreis Düren					
Insolvenzen insgesamt	577	1 463	109 113	574	+0,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	172	1 463	72 985	148	+16,2
Verbraucherinsolvenzen	372	–	31 487	386	–3,6
übrige Insolvenzen	33	–	4 641	40	–17,5

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Rhein-Erft-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	944	806	187 408	951	-0,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	291	806	135 415	286	+1,7
Verbraucherinsolvenzen	594	–	40 772	594	+0,0
übrige Insolvenzen	59	–	11 221	71	-16,9
Kreis Euskirchen					
Insolvenzen insgesamt	468	480	94 110	424	+10,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	136	480	55 144	134	+1,5
Verbraucherinsolvenzen	292	–	33 091	256	+14,1
übrige Insolvenzen	40	–	5 875	34	+17,6
Kreis Heinsberg					
Insolvenzen insgesamt	608	526	79 560	550	+10,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	154	526	54 257	152	+1,3
Verbraucherinsolvenzen	430	–	21 747	378	+13,8
übrige Insolvenzen	24	–	3 556	20	+20,0
Oberbergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	614	614	173 495	558	+10,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	163	614	137 445	150	+8,7
Verbraucherinsolvenzen	406	–	30 546	374	+8,6
übrige Insolvenzen	45	–	5 504	34	+32,4
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	516	493	110 869	503	+2,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	175	493	74 184	167	+4,8
Verbraucherinsolvenzen	302	–	20 477	289	+4,5
übrige Insolvenzen	39	–	16 208	47	-17,0
Rhein-Sieg-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 058	788	234 450	975	+8,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	343	788	152 763	284	+20,8
Verbraucherinsolvenzen	611	–	58 848	620	-1,5
übrige Insolvenzen	104	–	22 839	71	+46,5

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Regierungsbezirk Münster					
Insolvenzen insgesamt	4 641	6 766	847 075	4 451	+4,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 298	6 766	641 409	1 395	-7,0
Verbraucherinsolvenzen	3 123	–	167 681	2 888	+8,1
übrige Insolvenzen	220	–	37 985	168	+31,0
kreisfreie Stadt Bottrop					
Insolvenzen insgesamt	236	398	111 655	250	-5,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	60	398	103 414	73	-17,8
Verbraucherinsolvenzen	172	–	8 045	168	+2,4
übrige Insolvenzen	4	–	196	9	-55,6
kreisfreie Stadt Gelsenkirchen					
Insolvenzen insgesamt	1 044	600	96 481	931	+12,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	191	600	53 020	192	-0,5
Verbraucherinsolvenzen	819	–	40 436	708	+15,7
übrige Insolvenzen	34	–	3 025	31	+9,7
kreisfreie Stadt Münster					
Insolvenzen insgesamt	492	367	82 738	479	+2,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	133	367	61 521	138	-3,6
Verbraucherinsolvenzen	328	–	18 126	325	+0,9
übrige Insolvenzen	31	–	3 091	16	+93,8
Kreis Borken					
Insolvenzen insgesamt	618	1 145	125 839	602	+2,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	189	1 145	99 370	195	-3,1
Verbraucherinsolvenzen	400	–	20 711	382	+4,7
übrige Insolvenzen	29	–	5 758	25	+16,0
Kreis Coesfeld					
Insolvenzen insgesamt	279	254	40 460	248	+12,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	98	254	26 108	127	-22,8
Verbraucherinsolvenzen	163	–	10 569	111	+46,8
übrige Insolvenzen	18	–	3 783	10	+80,0

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Kreis Recklinghausen

Insolvenzen insgesamt	965	1 748	190 234	955	+1,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	293	1 748	149 531	360	-18,6
Verbraucherinsolvenzen	626	–	33 265	559	+12,0
übrige Insolvenzen	46	–	7 438	36	+27,8

Kreis Steinfurt

Insolvenzen insgesamt	659	735	97 023	626	+5,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	200	735	65 797	189	+5,8
Verbraucherinsolvenzen	420	–	26 159	410	+2,4
übrige Insolvenzen	39	–	5 067	27	+44,4

Kreis Warendorf

Insolvenzen insgesamt	348	1 519	102 644	360	-3,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	134	1 519	82 647	121	+10,7
Verbraucherinsolvenzen	195	–	10 371	225	-13,3
übrige Insolvenzen	19	–	9 626	14	+35,7

Regierungsbezirk Detmold

Insolvenzen insgesamt	3 873	7 028	822 332	3 455	+12,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 285	7 028	629 042	1 141	+12,6
Verbraucherinsolvenzen	2 369	–	147 723	2 109	+12,3
übrige Insolvenzen	219	–	45 567	205	+6,8

kreisfreie Stadt Bielefeld

Insolvenzen insgesamt	851	1 325	140 012	740	+15,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	238	1 325	111 847	183	+30,1
Verbraucherinsolvenzen	572	–	20 882	505	+13,3
übrige Insolvenzen	41	–	7 283	52	-21,2

Kreis Gütersloh

Insolvenzen insgesamt	553	1 014	131 060	543	+1,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	199	1 014	98 068	182	+9,3
Verbraucherinsolvenzen	304	–	18 585	311	-2,3
übrige Insolvenzen	50	–	14 407	50	+0,0

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Herford					
Insolvenzen insgesamt	561	1 680	162 733	526	+6,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	157	1 680	139 980	173	-9,2
Verbraucherinsolvenzen	377	–	19 018	325	+16,0
übrige Insolvenzen	27	–	3 735	28	-3,6
Kreis Höxter					
Insolvenzen insgesamt	188	141	36 694	194	-3,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	55	141	22 394	59	-6,8
Verbraucherinsolvenzen	122	–	12 146	123	-0,8
übrige Insolvenzen	11	–	2 154	12	-8,3
Kreis Lippe					
Insolvenzen insgesamt	685	774	128 587	535	+28,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	219	774	94 231	217	+0,9
Verbraucherinsolvenzen	445	–	31 565	309	+44,0
übrige Insolvenzen	21	–	2 791	9	+133,3
Kreis Minden-Lübbecke					
Insolvenzen insgesamt	612	1 663	139 926	537	+14,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	239	1 663	100 717	165	+44,8
Verbraucherinsolvenzen	334	–	29 326	341	-2,1
übrige Insolvenzen	39	–	9 883	31	+25,8
Kreis Paderborn					
Insolvenzen insgesamt	423	431	83 320	380	+11,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	178	431	61 806	162	+9,9
Verbraucherinsolvenzen	215	–	16 202	195	+10,3
übrige Insolvenzen	30	–	5 312	23	+30,4
Regierungsbezirk Arnsberg					
Insolvenzen insgesamt	7 716	11 299	2 232 649	7 728	-0,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 989	11 299	1 818 236	2 005	-0,8
Verbraucherinsolvenzen	5 330	–	309 332	5 310	+0,4
übrige Insolvenzen	397	–	105 081	413	-3,9

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Bochum					
Insolvenzen insgesamt	1 014	1 120	137 233	908	+11,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	244	1 120	88 735	251	-2,8
Verbraucherinsolvenzen	730	–	31 200	631	+15,7
übrige Insolvenzen	40	–	17 298	26	+53,8
kreisfreie Stadt Dortmund					
Insolvenzen insgesamt	1 471	1 875	324 494	1 490	-1,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	403	1 875	252 581	398	+1,3
Verbraucherinsolvenzen	1 000	–	44 898	1 014	-1,4
übrige Insolvenzen	68	–	27 015	78	-12,8
kreisfreie Stadt Hagen					
Insolvenzen insgesamt	343	1 538	615 384	468	-26,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	79	1 538	596 317	80	-1,3
Verbraucherinsolvenzen	241	–	16 378	359	-32,9
übrige Insolvenzen	23	–	2 689	29	-20,7
kreisfreie Stadt Hamm					
Insolvenzen insgesamt	537	588	52 303	487	+10,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	92	588	30 906	105	-12,4
Verbraucherinsolvenzen	424	–	18 586	358	+18,4
übrige Insolvenzen	21	–	2 811	24	-12,5
kreisfreie Stadt Herne					
Insolvenzen insgesamt	467	207	38 777	393	+18,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	95	207	16 042	92	+3,3
Verbraucherinsolvenzen	359	–	21 749	286	+25,5
übrige Insolvenzen	13	–	986	15	-13,3
Ennpe-Ruhr-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	578	990	127 181	642	-10,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	148	990	91 621	168	-11,9
Verbraucherinsolvenzen	405	–	31 842	443	-8,6
übrige Insolvenzen	25	–	3 718	31	-19,4

Noch: **8. Insolvenzen 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2009			Dagegen Insolvenzverfahren 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Hochsauerlandkreis					
Insolvenzen insgesamt	368	748	98 107	381	-3,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	114	748	78 195	120	-5,0
Verbraucherinsolvenzen	230	–	16 484	234	-1,7
übrige Insolvenzen	24	–	3 428	27	-11,1
Märkischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	870	1 426	144 104	1 113	-21,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	253	1 426	102 947	246	+2,8
Verbraucherinsolvenzen	573	–	35 500	811	-29,3
übrige Insolvenzen	44	–	5 657	56	-21,4
Kreis Olpe					
Insolvenzen insgesamt	218	415	107 173	137	+59,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	49	415	75 153	37	+32,4
Verbraucherinsolvenzen	152	–	11 263	87	+74,7
übrige Insolvenzen	17	–	20 757	13	+30,8
Kreis Siegen-Wittgenstein					
Insolvenzen insgesamt	391	382	99 858	322	+21,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	102	382	68 138	87	+17,2
Verbraucherinsolvenzen	247	–	20 969	218	+13,3
übrige Insolvenzen	42	–	10 751	17	+147,1
Kreis Soest					
Insolvenzen insgesamt	651	1 236	117 010	610	+6,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	176	1 236	89 373	198	-11,1
Verbraucherinsolvenzen	443	–	24 261	364	+21,7
übrige Insolvenzen	32	–	3 376	48	-33,3
Kreis Unna					
Insolvenzen insgesamt	808	774	371 027	777	+4,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	234	774	328 228	223	+4,9
Verbraucherinsolvenzen	526	–	36 202	505	+4,2
übrige Insolvenzen	48	–	6 597	49	-2,0

9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1995 – 2009

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)